



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

59. Jahrgang

Freitag, den 16. März 2018

Nummer 11



Wir laden Euch ganz herzlich ein:



Mostprobe mit Kesselfleisch 17. März, 19 Uhr Bürgerhaus Bittelschieß

Auch 2018 von

AUSVERKAUFT
Leider sind alle Plätze schon vergeben!

und Herz mit
Brot und Sauerkraut. Eine gute
Grundlage für die Mostprobe. Aus dem ganzen
Kreisgebiet kommen die Most, die in Bittelschieß
von den Gästen auf Farbe, Geruch und Geschmack
bewertet werden. War 2017 ein gutes Mostjahr?
Sind die Most süß oder sauer? Fachsimpen Sie
mit den anderen Gästen und geniessen sie einen
schönen Abend im Bürgerhaus in Bittelschiess.
Natürlich ist es auch möglich nur Kesselfleisch zu
essen. Wir freuen uns über jeden, der einen Most
zur Bewertung mitbringt. Die ersten 3 Plätze er-
halten einen Preis.

Aus Zeitgründen können wir nur
15 Mostproben zur Bewertung
annehmen. Also schnell anmel-
den und am Abend 2 Liter Most
mitbringen.

Anmeldung:
Hubert Griesser Tel. 1369



Mehr Infos unter
www.volkstanzgruppe-bittelschiess.de

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Bebauungsplanverfahren "Gewerbegebiet Unter der Mühle" Bittelschieß
- Bebauungsplanverfahren "Auf den Rainen 4" Hausen
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Bauplatzverkauf in Bittelschieß
- Verschiedene Untersuchungen
- Stellenausschreibung
- Wahl der Schöffen und Jugendschöffen
- Militärische Übung
- Fürstlicher Park "Baumfällarbeiten"
- Müllabfuhr

Schulnachrichten

- Grundschule Göggingen "Ernährungsführerschein"
- Sophie-Scholl-Schule "Prominenter Besuch"
- Kindergarten St. Josef "Handpalmenverkauf"

Jubilare

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom EnBW Bittelsch./ Hausen/ Göggingen/ Ettisweiler	0800 3629 477
Störungsstelle Strom- Kr'wies/Ablach	97216
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 9720
info@krauchenwies.de	Fax: 97214

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Strandbad Krauchenwies

www.strandbad-krauchenwies.de **7008**

Sprechzeiten in den Ortschaftsverwaltungen:

Ablach Ortsvorsteher Fuchs

Tel. (privat) 2462, (Amt) 1829, Fax 962 564

e-Mail: be.fuchs@gmx.de

Sprechzeiten: Mo. 17:30 – 18:30 Uhr, Fr. 08.30 – 11.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stump

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647

e-Mail: info@gaertner-eissler.de oder ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324 (Amt) 304, Fax 962812

e-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 19:30 Uhr, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440 (Amt) 1817, Fax 901914

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr

e-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de

sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49

e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen können Patienten **ohne vorherige Anmeldung** zu den Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxis Sigmaringen, Am Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstrasse 40, kommen.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag vom 8 bis 22 Uhr

Am Wochenende und an Feiertagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer: 116 117

Zusätzlich zum Arzt in der Notfallpraxis ist ein Arzt im Fahrdienst unterwegs. Er besucht die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxis kommen können.

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der europaweiten **Rufnummer 112**.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen, Tel. 01806-077312

Samstags, Sonn- und Feiertags: von 10.00 – 12.00 / 16:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Notdienstprechstunde in Albstadt

Seit April 2017 findet in Albstadt eine zusätzliche kinderärztliche Sonntagsprechstunde statt.

In der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr ist dort immer ein Kinderarzt/ärztin erreichbar.

Die Sprechstunde ist im Emma-Beck Haus neben dem Kreisklinikum des Zollernalbkreises in **Albstadt, Friedrichsstrasse 37/1, Tel. 07431/6306353** untergebracht.

Sie können sich insbes. an Samstagen und Feiertagen weiterhin an die Notdienstpraxen in Singen, Ravensburg, Tübingen und Reutlingen wenden. Die Sprechstunde ist ein zusätzliches Angebot.

Informations- Beratungs- und Beschwerdestelle im Landkreis Sigmaringen

Anschrift: Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-Mail: team@ibb-sigmaringen.de Tel. 07571/73 01 55

Sprechstunde: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen, Fidelisstraße 1

von 14:00 bis 16:00 Uhr (nicht an Feiertagen)

Mitglieder der IBB-Stelle Sigmaringen stehen in den Sprechzeiten persönlich zur Verfügung. Außerhalb der Sprechzeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird.

Patientenfürsprecherin:

Frau Petra Schall ist als Patientenfürsprecherin neben ihrer Mitgliedschaft im IBB-Team auch Ansprechpartnerin für die Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH. Frau Schall unterstützt bei der Wahrung der Rechte als Patient bzw. bei Fragen oder Problemen, die sich im Rahmen der stationären oder teilstationären Behandlung ergeben haben. Sie unterliegt der Schweigepflicht, arbeitet ehrenamtlich und unabhängig. Die Beratung ist kostenlos. Ziel ist es, für alle Beteiligten eine gute Lösung zu finden.

Anschrift: Patientenfürsprecherin, Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-mail: patientenfuersprecherin@ibb-sigmaringen.de

Mobil: 01525 / 6558 32 7 (Anrufbeantworter – Rückruf wird zugesichert)

Sprechstunde: Jeden ersten Mittwoch im Monat im SRH Krankenhaus Sigmaringen 5. OG Raumnr. 5.028

von 13:00 bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung (nicht an Feiertagen)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Zahnärzte im Bereich Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung unter **Tel. 01805/911-660** (Festnetzpreis 14ct/Min., Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Min., Bandansage)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Augenärzte im Kreis Sigmaringen sind unter Tel. 0180/1929349 zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

am 17./18.03.2018 Frau Dr. med. vet. Andrea Metzger,
Tel. 07571/7492260

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Tel. 07571/7301-0

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße 1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/1026415

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel. (07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo.-Do. 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do. 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Sekunda -betreuen und begleiten-

fachliche Betreuung bei Demenzerkrankungen, hauswirtschaftliche Versorgung, Grundpflege, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Max-Eyth-Straße 3, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferin-Station Krauchenwies

Familienpflege im ländlichen Raum
Dorfhelferin: Frau Renate Rehm, Tel. 2645
Regionale Einsatzleiterin: Frau Christa Riffler, Tel. 07775/938934

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Freitag-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174** zu erreichen.

Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern:
0176-81653831 und 0176-81680826
oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de.

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder,
Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung,
24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Sozialstation – Ambulanter Pflegedienst

Gutknecht – zu Hause betreut
Häusliche Kranken- und Altenpflege
72516 Scheer, Hipfelsbergerstr. 64
Tel. 07572/8370 (24 Std. Rufbereitschaft)

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

am 17.03.2018

Dr. Hausersche Apotheke a. Adlerplatz, Adlerplatz 4, 88605 Meßkirch,
Tel. 07575/92280

Kur Apotheke St. Florian, Schussenriederstraße 17, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582/3581

am 18.03.2018

Hohenzollern Apotheke, Hauptstraße 7, 72505 Krauchenwies,
Tel. 07576/96060

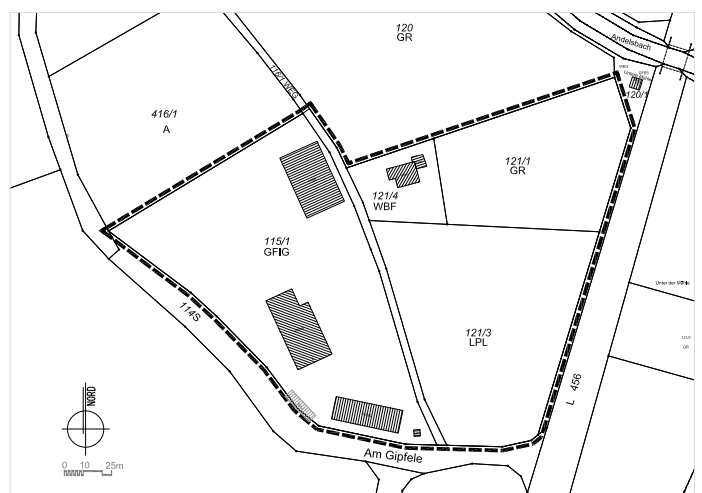
Stadt Apotheke, Marktplatz 23, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/91184

Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt. Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr morgens.

Amtliche Bekanntmachungen

Bebauungsplanverfahren „Gewerbegebiet Unter der Mühle“ in Bittelschieß, Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in der vergangenen Sitzung vom 13.03.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Unter der Mühle“ beschlossen (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB).



Bebauungsplan 'Gewerbegebiet unter der Mühle'
Geltungsbereich (ca. 1,41 ha) KVB 05.03.2018

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes erstreckt sich auf das Gebiet der ehemaligen Säge westlich der L 456. Am nördlichen Ende quert der Andelsbach die L 456, südlich und westlich wird das Plangebiet durch die Straße am Gipfele begrenzt. Das Plangebiet ist aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Flst.-Nrn. 115/1, 121/4, 121/1, 121/3 und 116/1 teilweise (Gemarkung Bittelschieß).

Erfordernis und Ziele der Planung:

- Ausweisung eines Gewerbegebietes für den ortsansässigen Betrieb zur Sicherung von Arbeitsplätzen
- Berücksichtigung der vorhandenen Siedlungs-Struktur
- Vermeidung oder Minimierung von Konflikten mit dem Naturraum
- Vermeidung von Nutzungskonflikten

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

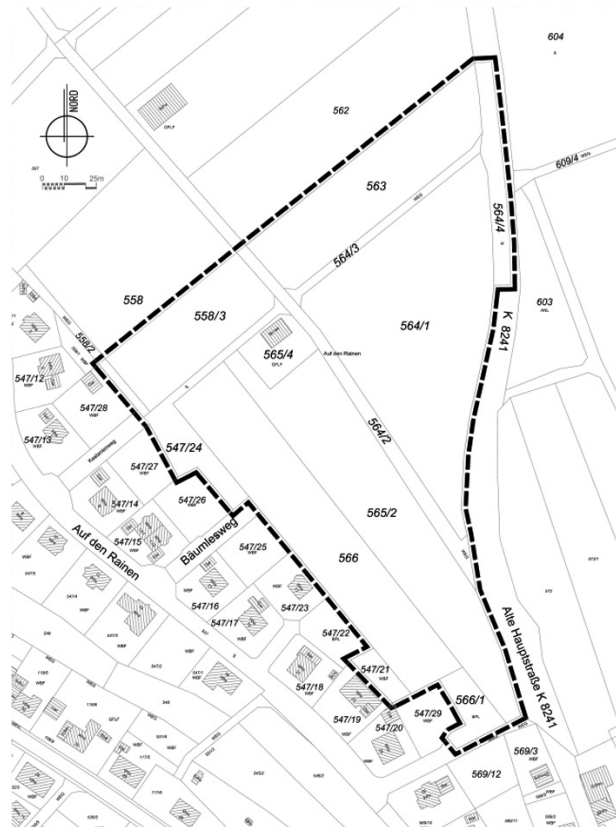
Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Im Rathaus der Gemeinde Krauchenwies, Ortsbauamt. Zi. 15, wird der Öffentlichkeit während der allgemeinen Dienstzeiten Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten (Hinweis: Die allgemeinen Dienstzeiten sind jeweils von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie von Montag bis Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr). Es besteht bis zum 03.04.2018 die Gelegenheit zur frühzeitigen Äußerung. Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen zur Planung innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung.

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

Bebauungsplanverfahren "Auf den Rainen 4" in Hausen a.A. nach § 13b BauGB, Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 13.03.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Auf den Rainen 4" beschlossen (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB).



Bebauungsplan 'Auf den Rainen 4'
Geltungsbereich (ca. 3,06 ha) KVB 05.03.2018

Gemäß § 13b BauGB wird der Bebauungsplan "Auf den Rainen 4" im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Flst.-Nrn. 563, 564/3, 564/1, 564/4 (Teilfläche), 547/22 (Teilfläche), 564/2 (Teilfläche), 565/4, 565/2, 566, 547/24, 558/2 (Teilfläche), 547/21, 566/1 und 558/3.

Erfordernis und Ziele der Planung:

- Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes zur Bereitstellung von Wohnbauflächen incl. deren planungsrechtlichen Sicherung
- Vermeidung oder Minimierung von Konflikten mit dem Naturraum
- Vermeidung von Nutzungskonflikten

Nach § 13b BauGB gelten die Bestimmungen des § 13a BauGB entsprechend. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Im Rathaus der Gemeinde Krauchenwies, Ortsbauamt. Zi. 15, wird der Öffentlichkeit während der allgemeinen Dienstzeiten Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten (Hinweis: Die allgemeinen Dienstzeiten sind jeweils von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie von Montag bis Mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr). Es besteht bis zum 03.04.2018 die Gelegenheit zur frühzeitigen Äußerung. Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen zur Planung innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung.

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED mit Kosten von 50.000 € erhält die Gemeinde einen Bundeszuschuss i. H. v. 10.000 €.

Bauplatzverkauf

Im Baugebiet Hürsten in Bittelschieß wurde das Baugrundstück Flst. Nr. 92/10 der Gemarkung Bittelschieß mit insgesamt 888 qm für 42.- €/qm also insgesamt 37.296.- € verkauft.

Verschiedene Untersuchungen

Derzeit werden Dichtigkeitsprobleme des Daches beim Bürgerhaus in Bittelschieß, die Sanitärräume in der Turnhalle in Göggingen, das Dach der Gemeindehalle Waldhorn und eine mögliche die Umnutzung des Grundschulgebäudes in Krauchenwies zur Kinderbetreuung geprüft.

Redaktionsschluss-Änderung

Wegen des „Karfreitags“ am 30.03.2018 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 13 des Mitteilungsblattes Krauchenwies auf **Dienstag, den 27.03.2018, 10.00 Uhr vorverlegt.**

Das Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, 29.03.2018.



Wir bitten um Beachtung!!!



Die **Gemeinde Krauchenwies** (ca. 5.000 Einwohner) sucht zum 01. Juni 2018 bzw. baldmöglichst

eine Verwaltungsfachangestellte / einen Verwaltungsfachangestellten.

Ihre Aufgaben:

Die Stelle ist dem Hauptamt zugeordnet und umfasst im Wesentlichen die selbständige Sachbearbeitung in den Bereichen:

- Standesamt
- Einwohnermeldeamt /Passamt
- Gewerbeamt
- Friedhofswesen
- Ausbildungsleitung
- Mitarbeit bei den Wahlen

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, idealerweise mit Erfahrung im Standesamt
- sicherer Umgang mit Office Programmen, Kenntnisse im KM-Ewo und AutoSta wären von Vorteil
- gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- sicheres und freundliches Auftreten im Umgang mit Menschen
- selbstständige und vorausschauende Arbeitsweise, Flexibilität, Belastbarkeit

Wir bieten:

- unbefristete Einstellung und eine Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD VKA)
- eine vielseitige, anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis einschließlich **03. April 2018** an:

Gemeinde Krauchenwies, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies oder online an sandra.mahlenbrei@krauchenwies.de.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Mahlenbrei (Tel. 07576/972-13).

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde Frauen und Männer, die am Amtsgericht Sigmaringen und Landgericht Hechingen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Gemeinderat Krauchenwies schlägt Kandidaten für die Schöffen vor, der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Sigmaringen schlägt Kandidaten für die Jugendschöffen vor. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivoll-

zugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Wenn Sie auf die Vorschlagsliste für das **Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen** (gegen Erwachsene) aufgenommen werden möchten oder Interesse am **Amt eines Jugendschöffen** haben, dann bewerben Sie sich bitte bis zum **28.03.2018** beim Bürgermeisteramt Krauchenwies, Frau Sandra Mahlenbrei, Tel. 07576/972-13 oder Frau Irmgard Plöderer, Tel. 07576/972-10. Ein entsprechendes Formular senden wir Ihnen gerne zu oder kann von der Internetseite der Gemeinde www.krauchenwies.de oder unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Militärische Übungen

Bekanntgabe von angemeldeten und genehmigten Truppenübungen im Zuständigkeitsbereich

Übungsmeldung der Bundeswehr

Bis zur Stärke einer Kompanie/Batterie/Staffel bzw. bis zu 250 Soldaten

Übungsdauer: am 22.03.2018 von 12:00 – 18:00 Uhr

Übungsraum: Krauchenwies, Habsthal, Lausheim, Pfullendorf, Litzelbach, Bittelschieß

Diese Informationen ergehen, um eine Gefährdung für Übungstruppe und Jagdausübungsberechtigte auszuschließen.

Fürstlicher Park Krauchenwies

Im Park sind derzeit Baumfällarbeiten.

Die Wege sind durch diese Arbeiten und das Wetter total unbrauchbar für sportliche Aktivitäten.

Der gesamte Fürstliche Park vom Parkfestplatz bis an die Brücke und in Richtung Campingplatz ist davon betroffen.



Bitte nicht vergessen:

Müllabfuhr

Bitte die Behälter zur Leerung am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstellen.

Montag, 19.03.2018

Gelber Sack in Krauchenwies und allen Ortsteilen

Dienstag, 20.03.2018

Restmüll in Krauchenwies

Mittwoch, 21.03.2018

Restmüll in Ablach, Hausen, Göggingen, Bittelschieß und Ettisweiler

Samstag, 24.03.2018

Papiertonne in Ablach, Hausen, Göggingen und Ettisweiler

Bezugsgeld des Mitteilungsblattes 2018

1. Halbjahr

In diesen Tagen wird das Bezugsgeld (6,50 €) für das Mitteilungsblatt Krauchenwies für das 1. Halbjahr 2018 fällig. Unsere Austräger werden das Bezugsgeld kassieren.

Vielen Dank im Voraus
Ihre Druckerei Heinz Schönebeck GmbH

Schulnachrichten



Ernährungsführerschein

In den letzten Wochen haben die Drittklässler der Grundschule Göggingen sich auf ihren "Ernährungsführerschein" vorbereitet.

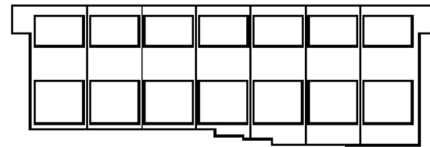
Es wurde viel gelernt über Lebensmittel und die Ernährungspyramide, gesunde Ernährung, Hygiene und nicht zuletzt auch wie ein Tisch richtig ge-

deckt wird und welche Regeln es am Tisch beim gemeinsamen Essen gibt.

Und es wurde natürlich selber in Kleingruppen leckeres, gesundes Essen zubereitet: vom Obstsalat über "Lustige Brotgesichter" mit viel frischem Gemüse bis hin zum Nudelsalat.

Und letzte Woche gab es nach einer theoretischen Prüfung auch eine praktische: Das Ergebnis konnte anschließend von den Viertklässlern probiert werden.

Diese wurden zuvor liebevoll eingeladen und die Tische für sie gedeckt. Und alle aßen dann gemütlich zusammen..... und es schmeckte!!!



SOPHIE
SCHOLL
SCHULE
KRAUCHENWIES

Prominenter Besuch an der Sophie-Scholl-Schule:

Manfred Mai und Martin Lenz begeistern mit musikalischen Lesungen

Der 8. März war wieder einmal ein besonderer Tag an der Sophie-Scholl-Schule. **Manfred Mai**, der wohl bekannteste Kinderbuchautor aus der Region, kam zu seiner allerersten Lesung in diesem Jahr aus Winterlingen angereist, um Schüler wie Lehrer gleichermaßen zu begeistern. Zusätzlich aufgewertet wird sein Programm seit längerer Zeit auch durch Musiker und **Martin Lenz**, den er samt Gitarre mitbrachte und der mit seinen Liedern gute Laune verbreitete und vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Die rund 70 Schülerinnen und Schüler in Ablach (inklusive der 2c aus Hausen) spürten schon beim Anblick des aufgebauten Equipments, dass sich heute etwas Besonderes in der kleinen Turnhalle abspielen würde. Denn neben Stühlen und Bänken waren gleich drei Kameras an verschiedenen Stellen positioniert worden. Grund für das „Medienspektakel“: Fotograf und Filmemacher **Michael Setz** filmte und machte Bilder für die Neugestaltung der Homepage von Manfred Mai.



Nach einem schwungvollen Begrüßungslied aus seinem „**große[n] Buch der Geschichten und Lieder**“ las Manfred Mai aus verschiedenen seiner unzähligen Werke. Was dabei von Anfang an auffiel: Trotz seiner jahrzehntelangen Arbeit am Schreibtisch und auf der Bühne und trotz seines riesigen Erfolgs als Autor war er für die jungen Zuhörer so enthusiastisch und begeisterungsfähig „wie am ersten Tag“. Er verstellte beim Vorlesen seine Stimme, setzte Mimik und Gestik ein, zeigte vollen Körpereinsatz und schaffte es so, dass unsere Erst- und Zweitklässler an seinen Lippen hingen. Dabei wurden auch die unterschiedlichsten Stimmungen transportiert. Mal war es mucksmäuschenstill, mal waren alle gespannt, wie bei der Geschichte „**Abenteuer am stürmischen See**“. Immer wieder wurden dabei auch die Schüler mit einbezogen und gefragt, wie denn die Geschichte weitergehen könnte. Und dann gab es natürlich auch viele witzige und spaßige Momente. So wie beim Buch „**In unserer Straße ist immer was los**“. Hier entstand auch der stimmungsvolle Höhepunkt, als Martin Lenz nicht nur erneut seine Gitarre zückte, sondern die Schüler auch mitsingen konnten. Nachdem Lenz „Ich sitze unterm Tisch“ anstimmte, schallte ein lautstarkes „TINTENFISCH!“ aus den kleinen Kehlen. „Singe 1, 2, 3“ – „PAPAGEI!“ – die Schüler waren begeistert und verlangten eine Zugabe, die ihnen natürlich auch gewährt wurde!

Manfred Mai und Martin Lenz agierten als super eingespieltes Dreamteam, das auch mal in verteilten Rollen vorlas, auf Schüler reagierte und das Programm spontan an die Bedürfnisse der Kinder anpasste. Selbst Gedichte aus dem Buch „**Es hüpf in meinem Kopf herum – Gedichte für Kinder**“ brachten die Kleinen zum Nachdenken und Schmunzeln. Zum Schluss wurden sogar noch „die kürzeste Geschichte der Welt“ und das „kürzeste Lied der Welt“ präsentiert. Fazit nach knapp 70 Minuten: Ein sehr abwechslungsreiches Programm, begeisterte Schüler wie Lehrer und Vorfreude auf die anschließende zweite Lesung für die Klassen 3 und 4 in Krauchenwies!

Dort angekommen, warteten nicht nur bereits aufgebaute Stuhlreihen und gespannte Schüler, sondern auch ein Medienvertreter der lokalen Presse auf die Autoren. Im Gegensatz zu den ganz Kleinen hatten die Dritt- und Viertklässler gleich schon ganz viele Fragen an unsere prominenten Gäste – noch bevor ein einziges Wort aus einem Buch vorgelesen wurde. „Woher haben Sie denn immer die Ideen?“, wollte ein Schüler wissen. „Man muss halt gut überlegen. Manchmal kann ich dann 7-8 Stunden an einer Geschichte schreiben. Manchmal aber auch nur 2-3, wenn ich einfach merke, dass ich an der Stelle einfach nicht weiterkomme.“, gab Manfred Mai Einblick in die Arbeit eines Schriftstellers – und betonte dabei gleichzeitig, dass das Schreiben harte Arbeit ist und man sich anstrengen muss, wenn man Geschichten aufs Papier bringen will.

Dann hatte Mai erneut eine Besonderheit auf Lager: In seinem Buch „**Eine Klasse im Fußballfieber**“, konnte er an mehreren Stellen auch Teile seines Buches „**Leonie ist verknallt**“ mit einbinden – quasi zwei ineinander verwobene Bücher – genial!

Danach folgte die nächste Fragerunde: „Wie viele Bücher haben Sie schon geschrieben?“ Ein Raunen ging durchs Publikum als Mai erwiderte: „Das sind bestimmt über 200.“

Eine weitere „Weltpremiere“ folgte, als Mai und Lenz zum ersten Mal aus ihrem brandneuen Buch „**Pokkis Abenteuer in Afrika**“, dem Nachfolger von „**Pokkis Traum**“ lasen. Und spätestens nach der nächsten Frage waren alle Sympathien auf Mais Seite. „Als Sie so alt waren wie wir, waren Sie da auch schon gut im Aufsätze schreiben?“, wollte eine Schülerin wissen. „Das darf ich euch eigentlich gar nicht so sagen, aber in Deutsch war ich damals nicht so gut und habe auch nicht so gerne geschrieben.“, war Mais ehrliche Antwort.

Abwechselnd lustig, wie bei den „**1-2-3-Minutengeschichten**“ oder erster wie bei „**Lena liest ums Leben**“ ging es weiter im Programm.

Einen stimmungsvollen Abschluss gab es dann mit dem Lied „Aufgewacht“, bei dem alle nochmal buchstäblich „aus den Sitzen“ gerissen und zu verschiedenen Bewegungen animiert wurden.

Generell waren die Momente, in denen Martin Lenz zur Gitarre griff, immer besonders und wurden mit viel Beifall belohnt.

Schließlich ging auch diese musikalische Lesung nach 90 Minuten zu Ende. Ein schöner Vormittag und ein tolles Erlebnis wurde uns von beiden Autoren beschert. Dabei zeigte sich: Die Bücher von Manfred Mai und Martin Lenz sind keine überdrehten Science-Fiction-Knaller, sondern beinhalten alltagsnahe Geschichten – spannend oder lustig – die kindgerecht sind und von diesen jungen Lesern auch verstanden und gerade deshalb gemocht werden!

Wie bei der Lesung in Ablach auch, bildeten sich zum Schluss lange Schlangen von Schülern, die sich Autogrammkarten abholen durften oder ihre mitgebrachten Manfred Mai-Bücher signieren ließen.

Dass die besondere Stimmung der Lesung schon lange durchs ganze Schulhaus in Krauchenwies drang, sah man spätestens an der Stelle, als auch Sechst- und Achtklässler nach einem Autogramm fragten.

Nach einem netten Beisammensein im Lehrerzimmer und einem kleinen Dankeschön-Geschenk für die beiden Autoren traten Manfred Mai und Michael Lenz zufrieden die Heimreise an.

Finanziert werden konnte die Lesung mit Hilfe der SMV, deren Kasse nicht zuletzt durch den alljährlichen Lunita-Lauf gefüllt ist und gerade solche besonderen Ereignisse an der Sophie-Scholl-Schule ermöglichen soll.

Fabian Catania

Kindergarten



Kindergarten St. Josef

Voranzeige:

Handpalmenverkauf auf dem Wochenmarkt und am Palmsonntag:



Auch in diesem Jahr werden wir wieder Handpalmen herstellen und auf dem Wochenmarkt, am **21.03.2018**, und evtl. übrige Palmen vor dem Gottesdienst am Palmsonntag, den 25.03.2018, verkaufen.

Wir sind am **21.03.2018 von 9:00 – 10:00 Uhr** mit unseren Vorschülern auf dem Markt.

Vielen lieben Dank im Voraus für Ihr Kommen, wir freuen uns schon.

Die Kinder und Erzieher des Kindergarten St. Josef

Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulflingen

St. Laurentius Krauchenwies

Sonntag, den 18. März 2018

10.00 Uhr Eucharistiefeier mitgest. vom Gesangverein mit Kinderkirche/Erstkommunionkindern

Mittwoch den 21. März 2018

16.00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenheim mit Palmweihe

St. Anna Ablach

Donnerstag, den 22. März 2018

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkinder

St. Nikolaus Göggingen

Dienstag den 20. März 2018

18.30 Uhr Bußfeier

St. Odilia Hausen

Samstag, den 17. März 2018

18.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern

St. Ulrich Rulfingen**Sonntag, den 18. März 2018**

8.45 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern

Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen**Bürozeiten Stadtkirche:**Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr – 11.00 Uhr und
Mittwoch 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr -15.30 Uhr
Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de**Bürozeiten: Kreuzkirche:****Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de**Gottesdienste****Donnerstag, 15.03.2018**14:30 Uhr Gottesdienst in den Fildeliswiesen Fingerle
mit Abendmahl - mit anschl. Kaffeetrinken im Café Classic - mit
Abendmahl (Wein) - mit anschl. Kaffeetrinken im Café Classic**Sonntag, 18.03.2018, Judika**09:00 Uhr Gottesdienst in St. Anna in Jungnau Kaiser
Ökum. Gottesdienst
09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche K. Fingerle
Konfi3 - Gottesdienst für Groß und Klein - mit Abendmahl
(Saft)
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Sauer
11:15 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Bingen Sauer**Dienstag, 20.03.2018**10.00 Uhr Gottesdienst im Josefinenstift Sauer
mit Abendmahl (Saft)**Freitag, 23.03.2018**08:00 Uhr Schülertagesdienst M. Fingerle
Ökumenischer Schülertagesdienst der Theodor-Heuss-Real-
schule**Veranstaltungen:****Donnerstag, 15. März**14.30 Uhr Seniorennachmittag in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche
Vortrag mit Herrn Härle von der Präventionsstelle der Polizei
Gerade ältere Menschen werden oft Opfer von Trickbetrügnern oder Ein-
brechern.
Auf diese Themen wird Herr Härle in seinem Vortrag eingehen. Anmel-
dung bei: Frau Hahn - Guthörl ☎ 07579 – 9109 oder bei Frau Kopf
☎ 07571 – 52461**Freitag, 16. März**14:00-15:45 Uhr **Konfi3**-Projekt im Ev. Gemeindehaus, Anna-Fink-Stube
mit Pfarrerin K. Fingerle**Dienstag, 20. März**09:00 Uhr Frauengesprächskreis
Wir treffen uns um 9.00 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche zum Früh-
stück und anschließend zu folgendem Thema:
Eine Reise nach Nepal. Das Land der abertausend Berge, Götter und Le-
genden." Ursel Schmidt-Dannert
19:00 Uhr **Krankenhausbesuchsdienst** im Ev. Gemeindehaus,
Karlst. 24**Mittwoch, 21. März**14:30 Uhr – 16:30 Uhr **Kaffeerunde – miteinander**, Ev. Gemeindehaus,
Karlst. 24
14:30 Uhr, Konfirmandenunterricht Gruppe III
Gemeinderäume der Kreuzkirche, Binger Str. 9
15:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I und II
Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24**19:00 Uhr – 20:00 Uhr TeensClub**Die Jugendlichen treffen sich in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche,
Binger Str. 9.**Donnerstag, 22. März**

16:00 Begegnungen und Gespräche

Syrien, Wiege des ChristentumsNeben der Türkei und dem Irak gehört das heutige Syrien zur Wiege des
Christentums. In Damaskus hatte Paulus sein Bekehrungserlebnis. Anti-
ochien in der heutigen Türkei wurde zum Ausgangspunkt der paulini-
schen Missionsreisen. Dort entstand auch die syrisch-orthodoxe Kirche,
eine der ältesten christlichen Gemeinschaften der Welt. Frühbyzantini-
sche Siedlungen mit großen Kirchen- und Klosterbauten aus dem 4. bis
7. Jahrhundert weisen auf eine einst blühende christliche Kulturlandschaft
in Syrien und den angrenzenden Ländern hin. Heute gehören weniger als
10 % der Bevölkerung einer christlichen Konfession an. Ein großer Teil da-
von lebt in umkämpften Städten wie Homs und Aleppo. Ca. 500.000 Chri-
sten haben seit dem Ausbruch des Bürgerkrieges 2011 ihre Heimat ver-
lassen.Mit dem Vortrag lädt der Referent ein, eine virtuelle Reise zur Wiege des
Christentums ins antike Syrien zu machen. Er gibt aber auch Einblicke in
die Situation und Identität der christlichen Konfessionen in Syrien heute.
Referent: Pfarrer Matthias Ströhle, Sigmaringen19:00 Uhr **Gemeindeforum** im Trauzimmer des Rathauses in Inzigkofen**Dialog-Café - Deutsch Konversation für Flüchtlinge**Montag, Mittwoch und Freitag, 10:00 Uhr – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche,
Binger Str. 9**Hilfe in schwierigen Lebenslagen – Sozial- und Lebensberatung** Ev.

Gemeindehaus, Karlstraße 24

Ansprechpartnerin: Michaela Fechter, Tel. 07571 – 683012

Montag, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Offene Sprechstunde

Dienstag, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Termine nach Vereinbarung

Donnerstag, 9:00 Uhr -12:00 Uhr Termine nach Vereinbarung

Diakonie, Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

Mittwoch 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Kleiderkammer ist vom **3. bis 15. April geschlossen.****Die Orte und Zeiten der Gruppen und Kreise finden Sie im aktuellen
Gemeindebrief oder unter www.evangel-sig.de****Evang. Kirchengemeinde Meßkirch****Wochenspruch: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er
sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu ei-
ner Erlösung für viele.****(Matthäus 20,28)****Sonntag, 18. März (Judika)**9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum und Abendmahl
(Pfarrerin A. Kunkel)
mitgestaltet vom Posaunenchor
19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Liebfrauenkirche**Dienstag, 20. März**15.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung**Mittwoch, 21. März**15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
18.30 Uhr Bet-Él in Sauldorf**Donnerstag, 22. März**9.00-11.00 Uhr Sprechstunde der Diakonie
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch**Freitag, 23. März**16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“
ab 17.00 Uhr Treff der Pfadis

Sonntag, 25. März (Palmsonntag)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)
mitgestaltet von den Konfirmanden

Herzliche Einladung zur Taizé -Andacht

In ökumenischer Gemeinschaft findet am **Sonntag, 18. März**
um **19.00 Uhr** in der Liebfrauenkirche in Meßkirch eine Taizé-Andacht
(Gebet am Kreuz) statt.

Sybille Konstanzer für die kath. Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf
Ulrich Marx für die Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Bet-'El

Haus der Begegnung Gott – Mensch (Gen.28,19)

Herzlich laden wir wieder ein zur nächsten Gebetszeit im Bet-'El in Sauldorf, Sägeweg 3 am Mittwoch, den 21. März um 18:30 Uhr.

Pater Joseph wird diese Gebetszeit, die unter dem Motto: „Ein geheilter kann nicht schweigen“ steht, halten. Es geht dabei um Markus 1, 41: „Ich will es tun“.

Wieder wollen wir anhand von Wort, Musik und Gebet versuchen, ca. eine Stunde die besondere Nähe Gottes zu erleben.

Herzlichst Ihr
Pater Joseph und das Bet-'El Team

Vereinsnachrichten**FC Krauchenwies/Hausen 1911 e.V.****Rückblick Aktive**

Bezirksliga, 19. Spieltag: Samstag, 10.03.2018,
15:00 Uhr

FV Spfr. Altshausen - FC Krauchenwies/Hausen 2:1 (0:1)

Spielort: Rasenplatz, Altshausen

Zuschauer: 120

Stenogramm: 0:1 Felix Liehner (38.), 1:1 Andreas Pfeiffer (60.), 2:1 Marc Krämer (68.)

Aufstellung: Ivo Rundel; Benedikt Goos, Timo Matuttis (ab 87. Timo Allgaier), Andreas Szedlak, Markus Heberle; Alexander Ziwes (ab 76. Patrick Häberle), Luca Bongermino, Tamo Bausback, Felix Liehner (ab 70. Stefan Schwär), Raphael Göggel (ab 82. Aaron Göggel); Patrick Vogler

Kreisliga A, 19. Spieltag: Sonntag, 11.03.2017, 15:00 Uhr

SV Langenenslingen - FC Krauchenwies/Hausen II 2:0 (1:0)

Spielort: Rasenplatz, Langenenslingen

Zuschauer: 70

Weitere **Spielinfos** auf www.fc-krauchenwies.de.

Einen Nachschlag zu den Spielen gibt's im Vorbericht zum nächsten Heimspielwochenende.

Vorschau Aktive

Bezirksliga, 20. Spieltag: Samstag, 17.03.2018, 15:00 Uhr

FC Krauchenwies/Hausen - FV Neufra

Spielort: Schulsportplatz, Krauchenwies

Kreisliga A, 20. Spieltag: Sonntag, 18.03.2017, 15:00 Uhr

FC Krauchenwies/Hausen II - TSV Scheer

Spielort: Rasenplatz, Hausen a.A.

Am ersten Heimspielwochenende des Jahres empfängt unsere I. Mannschaft am Samstag den Tabellenzweiten FV Neufra, die II. Mannschaft am Sonntag in Hausen a.A. den TSV Scheer. Nach den beiden Auftrakt Niederlagen vergangenes Wochenende sind die Blicke in der Tabelle nach unten gerichtet was jedoch nichts an der Marschroute ändert, Samstag und Sonntag die ersten Punkte in 2018 einfahren zu wollen. Die Gäste aus Neufra sind diese Saison bislang das, was man aktuell wohl als „the Best of the Rest“ bezeichnen kann. Der FC Mengen schon außer Sichtweite, kämpft gemeinsam mit der TSG Rottenacker und dem SV

Uttenweiler um Relegationsplatz zwei. Eine erfahrene und ausgebuffte Truppe, selten spektakulär, aber meist sehr effizient. Wie im Hinspiel, als man unseren Jungs beim Stand von 1:1 just in der Phase als man das Gefühl hatte was holen zu können mit einem Doppelschlag den Knock-Out verpasste. Die Gäste sind in Krauchenwies Favorit, logisch, dazu muss man nur auf die Tabelle schauen.

Die erste Pflichtspielpartie des Jahres in Altshausen begann unsere Mannschaft gut eingestellt dominant, musste jedoch aus dem Nichts zwei Großchancen der Hausherren überstehen ehe man selbst offensiv gefährlich wurde. Gemessen an den darauffolgenden Spielanteilen und Torraumaktionen jedoch dann verdient das 0:1, nachdem Benedikt Goos eine Flanke Felix Liehner perfekt auf den Kopf servierte. Nach dem Wechsel allerdings die rot-weiße Zweikampfpräsenz im mittleren Spielfeldteil zunächst wie weggeblasen, wodurch die Gastgeber nach Wiederanpfiff eine Drangphase aufbauen konnten in der man Ivo Rundel zwei Mal zu prüfen vermochte. Ausgerechnet in der Phase, in der der Druck eigentlich wieder abgeflaut war dann das 1:1. Langer Ball auf Andreas Pfeiffer, drei Rote um ihn herum können den Ball nicht klären und die Kugel trudelt plötzlich aus dem Spielerknäuel heraus ins Netz. Der FCKH nun, um eine schnelle Antwort bemüht, relativ offen und fängt sich sogar den Rückstand ein. Ähnliche Entstehung wie beim Ausgleich: Langer Ball, diesmal auf Höhe 16er-Eck, stramme Hereingabe nach innen wo Marc Krämer die Murre höchst abseitsverdächtig am langen Pfosten über die Linie drückte. Das Spiel war aus der Hand gegeben. Zwar versuchte man nochmals alles und hatte durch Patrick Vogler und Patrick Häberle auch noch zwei gute Chancen zum Ausgleich, doch im Endeffekt verpuffte die Schlußphase in einer Polonaise an unnötigen Kleinfouls wodurch die Hausherren kaum Mühe hatten, den knappen Vorsprung über die Zeit zu spielen.

Eine ärgerliche und unnötige Niederlage, die bereits etlichen anderen in dieser Saison gleicht. Auch jedoch eine, die man nicht bis ins letzte Detail zerreden braucht. „Es wird eine schwere Rückrunde, wir müssen zusammenhalten und weiter arbeiten...“ ließ Georgios Fotiou in enttäuschter Runde nach dem Spiel verlauten. Wäre seine Einschätzung wohl eine andere gewesen hätte man in Altshausen gewonnen? Wohl nein. Deshalb sollte man das Spiel schnellst möglich hinter sich lassen und die etlichen kleinen Dinge die in Halbzeit zwei schief gelaufen sind versuchen abzustellen.

Übergroß und in Farbe rief die Lokalpresse am Montagmorgen korrekterweise den Abstiegskampf in Krauchenwies aus. Jeder im Verein weiß um die aktuelle Situation und ist darauf eingestellt. Man weiß was man derzeit kann und was man nicht kann, und das was man kann, wird gut genug sein um am Samstag dem FV Neufra einen verbitterten Fight zu liefern.

Ähnlich die Gemengelage bei unserer II. Mannschaft. Zwar hielt man beim Tabellendritten SV Langenenslingen wieder einmal gut mit, doch am Ende fehlte wieder einmal die offensive Schlagkraft und sich für eine taktisch und kämpferisch gute Leistung zu belohnen. Tabellarisch gesehen ist nichts passiert, ist für uns als Tabellenvorletzter das rettende Ufer glattgerechnet weiter doch nur ein Punkt entfernt. Aufgrund der Personalsituation in Rückrunde wäre der Klassenerhalt für unsere 2te, die nunmehr seit fünf Jahren als einziges Reserveteam des Bezirks in der Kreisliga-A spielt, ein Mega-Erfolg. Und solange dieser möglich ist wird gebissen, als nächstes den TSV Scheer am kommenden Sonntag. Beide Mannschaften würde sich über zahlreiche Unterstützung sehr freuen!

**Turnverein Krauchenwies e.V.**

Info: im Internet: www.tv-krauchenwies.de

Der TV Krauchenwies e.V. lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am 23.03.2018, Beginn 20:00 Uhr in die Waldhornhalle Krauchenwies ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Grußworte
3. Rück- und Ausblick
4. Berichte aus den Gruppen
5. Kassenberichte
6. Kassenprüferberichte

7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Anpassung der Mitgliedsbeiträge mit Aussprache und Abstimmung
9. Anträge, Wünsche

Anträge sind schriftlich bis spätestens 16.03.2018 zu richten an:
Harald Nöth, Gremlichstrasse 10/1, 72505 Krauchenwies, E-Mail:
haraldnoeth@web.de



Einladung zur Generalversammlung 2018

Unsere Generalversammlung findet am Dienstag, 20.03.2018 um 19.30 Uhr im Rathaussaal in Krauchenwies statt.

Hierzu lade ich alle aktiven Sängerinnen und Sänger, sowie alle passiven Mitglieder des Gesangverein Krauchenwies ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Wolfgang Fiederer
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht des Schriftführers
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfbericht
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Anträge an die Generalversammlung sind bis zum 16. März 2018 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Fiederer einzureichen.

Mit freundlichem Gruß
Wolfgang Fiederer
1. Vorsitzender

Musikkapelle Krauchenwies e.V.

Die MKK spielt für sie im Jahr 2018

Liebe Musikfreunde,

ganz langsam lässt sich der Frühling blicken. Daher machen auch wir uns auf, um musikalisch in die Sommersaison 2018 zu starten.

Wir wollen diese Gelegenheit nutzen um Sie über unsere Veranstaltungen / Termine und Auftritte im Jahr 2018 zu informieren. Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn wir ihr Interesse an der ein oder anderen Veranstaltung als Zuhörer oder musikalischer Zuwachs wecken können.

Unsere Musikproben finden immer donnerstags um 19:30 Uhr im Probelokal im Waldhorn statt. Jeder oder jede ist herzlich willkommen.

Termine 2018:

Sa, 18.03.2018	14:00	Vorspielnachmittag der Musikschule im Waldhorn
Sa, 24.03.2018	20:00	Generalversammlung im Waldhornsaal
So, 08.04.2018	10:00	musikalische Umrahmung der Erstkommunion
So, 06.05.2018	17:00	Platzkonzert auf dem Löwenplatz
Fr, 18.05.2018	17:00	Löwenplatzkonzert der Gesamtgemeinde
Do, 31.05.2018	08:00	musikalische Umrahmung des Fronleichnamsgottesdienstes
So, 24.06.2018	12:00	Auftritt auf dem Rosnaer Sommerfest
Sa, 30.06. - Mo, 02.07.		PARKFEST
Sa, 14.07.2018	16:00	Parkfesthelferfest
Mo, 16.07.2018	19:00	Auftritt auf dem Sommerfest in Wald
So, 23.07.2018	15:00	Auftritt in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei
So, 05.08.2018	14:30	Auftritt auf dem Eichbühlfest in Ostrach

- Fr, 02.11.- So, 04.11.2018 Probenwochenende
Sa, 17.11.2018 20:00 Jahreskonzert der MKK
Mi, 26.12.2018 10:00 musikalische Umrahmung des Gottesdienstes

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf unsere Homepage
mkk-webspace.de/
Es freut sich auf ihr Kommen im Namen der Musikkapelle Krauchenwies

Die Vorstandschaft der Musikkapelle e.V.

Einladung zur Generalversammlung 2018

Am Samstag, den **24. März 2018** findet im Waldhorn (Probenraum) in Krauchenwies die **44. ordentliche Generalversammlung der Musikkapelle Krauchenwies e.V.** statt.

Beginn 20.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Jahresbericht 1. Vorsitzender
4. Jahresbericht Schriftführer
5. Jahresbericht Jugendleiter
6. Jahresbericht Dirigent
7. Jahresbericht Kassier
8. Bericht des Kassenprüfers
9. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
10. Wünsche und Anträge

Anträge an die Generalversammlung sind spätestens 2 Wochen vor ihrer Durchführung an den Vorsitzenden zu richten.

Zu dieser Versammlung sind alle aktiven Mitglieder, Ehrenmitglieder und Fördermitglieder der Musikkapelle Krauchenwies e.V. herzlich eingeladen.

1. Vorsitzender
Thomas Hauelsen



Vorspielnachmittag der Musikschule der Gesamtgemeinde Krauchenwies e.V.

Zum diesjährigen Vorspielnachmittag, am **Sonntag, den 18. März 2018 um 14:00 Uhr**, laden wir die Gesamtgemeinde recht herzlich in den Waldhornsraum nach Krauchenwies ein.

Die Kinder und Jugendlichen, die zurzeit in den Musikvereinen der Gemeinde Krauchenwies und über die Musikschulen ausgebildet werden, bestreiten diesen Nachmittag.

Es zeigen die jungen Musikerinnen und Musiker, als Solisten oder in Kleingruppen ihr musikalisches Können auf ihren jeweiligen Instrumenten. Im Anschluss bietet die Juka – die Jugendkapelle Krauchenwies, unter der Leitung von Szemy Hatvani einen kleinen Ohrenschaus.

Für Ihr leibliches Wohl ist bei Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Über Ihr zahlreiches Interesse freuen sich alle Akteure auf und hinter der Bühne.

Ihre Musikkapelle Krauchenwies zu Gunsten der Musikschule

SOZIALVERBAND

VdK

Ortsverband Krauchenwies

Einladung zur Jahresversammlung

Die diesjährige Jahresversammlung des VdK-Ortsverbandes Krauchenwies findet am Samstag, den 17. März 2018 um 14:00 Uhr im Gasthaus Krone in Krauchenwies statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht des Ortsverbandskassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Frauenbeauftragten
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen der Vorstandschaft
9. Grußworte des Herrn Bürgermeisters
10. Ehrungen
11. Grußworte des Herrn Kreisvorsitzenden
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Nach Abschluss der Versammlung findet unser gemütlicher Kameradschaftsnachmittag statt.

Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn sehr viele Mitglieder zu dieser Versammlung kommen würden.

Voranzeige Jahresausflug

Am Samstag, den 5. Mai 2018 findet unser VdK- Ausflug statt. Unser Ganztags-Ausflug führt uns nach Tübingen und Umgebung. Zuerst fahren wir nach Waldenbuch zum Besuch der Schokoladenfirma „Ritter Sport“. Nach dem anschließenden Mittagessen werden wir das Kloster Bebenhausen mit einer Führung besichtigen. Danach ist noch Zeit zur freien Verfügung in Tübingen, zum Kaffeetrinken und/oder Bummeln. Der Ausklang findet in Benzingen im Gasthaus Sternen statt. Die Rückkehr in Krauchenwies ist gegen 20:30 Uhr geplant. Der Fahrpreis inklusive Führung Kloster Bebenhausen beträgt 20,00 EURO. Einzelheiten gibt Klaus Bergemann bei der Jahresversammlung am 17. März 2018 im Gasthaus zur Krone in Krauchenwies noch bekannt. Anmeldungen ab sofort bitte an: Klaus Bergemann Tel. 07576/ 575 Schauen Sie auf unserer aktualisierten Homepage vorbei [http//. peter-wuerth.de](http://.peter-wuerth.de)

Die Schriftführerin, Gabi Kernler

Hallo Kräuterfreunde!**"Heilmächtiges aus unseren Wäldern!"**

Bäume, Sträucher und Wildkräuter, die fürs Wohlergehen sorgen. Ein Vortrag von Pater Gerhard.

Weinstube Kernler, Krauchenwies, Donnerstag, 22. März 2018, 19.00 Uhr – Ihr Obolus: € 5,00

**TSV Ablach e.V.
seit 1967****Hauptversammlung**

Am **Sonntag, den 25. März 2018 um 19.00 Uhr** findet unsere Jahreshauptversammlung in der Mehrzweckhalle in Ablach ab.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Oberturnwarts
6. Bericht des Kassiers
7. Kassenprüfbericht
8. Wünsche und Anträge

Zur Hauptversammlung sind alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des TSV Ablach recht herzlich eingeladen. Anträge zur Hauptversammlung sollen 1 Woche vor dem Termin beim 1. Vorsitzenden Stefan Strobel eingereicht werden. Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Schriftführerin, Sonja Miller

Obst- und Gartenbauverein Ablach

Der Obst- und Gartenbauverein Ablach hält am Sonntag, dem 18. März 2018 um 19:00 Uhr seine ordentliche Jahreshauptversammlung in der Festhalle in Ablach ab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Wünsche und Anregungen

Weitere Anträge zur Tagesordnung müssen 1 Woche vor der Hauptversammlung schriftlich beim Vorsitzenden Hans Straub eingereicht werden. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder sowie Freunde und Interessierte des Obst- und Gartenbaues recht herzlich eingeladen.

Frühlingszeit ist Baumpflegezeit.

Der Obst- und Gartenbauverein Ablach hält für seine Mitglieder eine Teleskopmotorsäge, sowie zwei Obstbaumleitern bereit. Beides wird von Josef Teufel verwaltet.

Schriftführer, Ingrid Rauhudt

**Ausflug nach Eberschwang**

Die Musikkapelle Ablach macht an Pfingsten vom 19. – 21.05.2018 einen Ausflug nach Eberschwang zum Pfingstspektakel. Dort haben wir am Sonntag einen Auftritt und dürfen unsere Freunde aus Österreich musikalisch unterhalten.

Wer hat Lust mitzukommen und uns zu begleiten? Es gibt Übernachtungsmöglichkeiten in einer Massenunterkunft oder in Privathaushalten. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit einer großen Gruppe nach Österreich reisen können.

Um besser planen zu können, benötigen wir eine verbindliche Anmeldung bis 18. März 2018 bei Patrick Holl Tel. 07576/901272. Die Selbstbeteiligung beträgt 20,00 € pro Person.

Musikkapelle Ablach e. V.

**Seniorengemeinschaft Ablach****Einladung an alle Senioren**

Verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden am **Dienstag, 20. März 2018 ab 14.00 Uhr** in der Halle in Ablach.

Für Kaffee, Kuchen und gutes Vesper ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Seniorenteam Ablach

www.seniorengemeinschaft-ablach.de

**Sport-Club Göggingen 1965 e.V.****Fußballspiel am Sonntag, 18. März 2018**

Spielbeginn: 14:30 Uhr
Stadtwerk-am-See-Stadion Überlingen, Rengoldshäuser Str. 53

FC ÜBERLINGEN 2 - SC GÖGGINGEN 1

Am Sonntag tritt die Erste zum Nachholspiel in Überlingen an.

- Volleyball -

Ergebnisse vom 10.03.2018

SCG Herren : TSG Bad Wurzach 3:1 (25:13,25:19,19:25,25:18)
 SCG Damen : BSG Immenstaad 2:3 (25:18,20:25,13:25,26:24,14:16)

Zwei Mal Vize-Meister, zwei Mal Relegation.

Vergangenen Samstag fanden die letzten Rundenspiele der Saison 2017/2018 statt.

Beide Gögginger Mannschaften hatten Heimrecht und konnten eine hervorragende Saison vor heimischem Publikum beenden.

Den Start machten die Herren gegen Bad Wurzach, wo man im Hinspiel eine enttäuschende 3:1 Niederlage in Kauf nehmen musste. Da der zweite Platz bereits vor dem Spieltag sicher war, starteten die Herren entsprechend entspannt in das Spiel. Zwar nicht mit der besten Spielweise aber dennoch souverän dominierten die Gastgeber die ersten zwei Sätze. Im dritten Satz war dann etwas der Wurm drin und die sonst so stabile Annahme kam ins Schwanken. In Satz vier spielten die Wurzacher dann lange mit bevor die Gögginger zum Satzende hin ihr Können mit einigen sehr guten Aktionen unter Beweis stellten. Unterm Strich war der 3:1 Sieg dennoch verdient und konnte entsprechend gefeiert werden.

Die Herren beenden die Saison als Vize-Meister auf dem zweiten Tabellenplatz und nehmen somit erstmals in der Vereinsgeschichte an der Relegation zum Aufstieg in die Bezirksliga teil.

Tabellenplatz 2 / 14 Spiele (11 Siege, 3 Niederlagen) / 32 Punkte / 37:16 Sätze

Im zweiten Spiel des Tages waren dann die Damen gefordert. Zwar standen diese auf dem zweiten Platz, aber auch die auf den Plätzen drei und vier stehenden Gegnerinnen hatten noch die Chance auf Punktgleichheit mit den Göggingerinnen. Hoch motiviert startete die Heimsechse gegen die Damen aus Immenstaad, die ihre letzten vier Spiele für sich entscheiden konnten. Getragen von einem MEGA-Publikum fand die Mannschaft um die nach einer Verletzung zurück gekehrte Anika Schirmer super ins Spiel. Es klappte einfach alles und der erste Satz ging souverän an die Gastgeberinnen. Doch so einfach sollte es nicht weiter gehen. Die Damen vom Bodensee legten eine Schippe drauf und im Gögginger Spiel schlichen sich viele Fehler ein, sodass der zweite und dritte Satz verdient an die Gäste ging. Der vierte Satz war dann ein Spiel auf Augenhöhe, welcher bis zum Schluss spannend blieb und schließlich 26:24 an die Damen vom SCG ging. Somit war ein Punkt bereits sicher. Leider konnte eine 4:0 Führung in Satz fünf dann nicht gehalten werden und die Gegnerinnen kamen wieder ran. Keine Mannschaft wollte das Spiel verlieren und das wurde mit langen, spektakulären Ballwechseln deutlich. Am Ende hat vielleicht etwas Glück gefehlt, sodass die Gäste dann mit 16:14 den Tiebreak und somit das Spiel für sich entscheiden haben. Dennoch konnten sich die Göggingerinnen von den vielen Fans für eine super Leistung feiern lassen.

Da die Verfolger gepatzt haben, reicht den Damen vom SCG allerdings der Punktgewinn durch das 2:3 für den zweiten Tabellenplatz. Somit beenden auch die Damen die Saison als Vize-Meister und haben dadurch ebenfalls die Möglichkeit durch die Relegation nächstes Jahr evtl. in der Bezirksliga spielen zu können.

Tabellenplatz 2 / 14 Spiele (9 Siege, 5 Niederlagen) / 28 Punkte / 32:18 Sätze



**Vize-Meister
 2017/2018
 Damen & Herren
 SC Göggingen**

Im Namen beider Mannschaften bedanken wir uns bei den #bestenFans-derLiga und einem überragenden Heimpublikum. Ihr seid der absolute Hammer. Vielen Dank für Alles !!!

Vorschau:

RELEGATION **14./15.04.2018** (Termin steht noch nicht fest)
 Die Herren haben Heimspiel (vermutlich gegen den VfB Ulm 2).
 Bitte Termin schonmal vormerken, da brauchen wir jede Art von Unterstützung !!

Die Damen müssen auswärts zu einer Art „Turnier“ ran an dem die Aufsteiger ermittelt werden.

Ort und Gegner sind aktuell allerdings noch nicht bekannt.

Militär- und Kriegerkameradschaft Göggingen

Generalversammlung am Samstag, 17. März 2018 um 20:00 Uhr im Gasthaus "zur Linde "

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Rechners
5. Entlastung
6. Bericht des Vorstandes
7. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Mitglieder mit Ehefrau/Partnerin und die Ehefrauen unserer verstorbenen Kameraden recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Seniorenkreis - AW St. Nikolaus Göggingen

Jahresversammlung

Und zusätzlich: Fotoshow zur Romreise mit Pfarrer Moser 2017
 Dienstag, 20. März 2018, 14.00 Uhr - Pfarrsaal Göggingen
 Wir laden alle recht herzlich ein!

Das Seniorenkreis-Team



Sportverein Hausen a.A. 1926 e.V.

Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Mitglieder des Sportverein Hausen a.A. 1926 e.V.

Am: Freitag, 23. März 2018 um: 20.00 Uhr

im: Gasthof Hirsch, Alte Hauptstr. 1, 72505 Hausen a.A. findet die Hauptversammlung statt.

Tagesordnung

1. Geschäftsbericht Vorsitzender
2. Berichte der Abteilungen
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Anträge, Verschiedenes
8. Beschlussfassung über Anträge

Auf Euer Kommen freut sich

Kurt Röhl, Erster Vorsitzender

Förderverein

Musikverein Hausen a.A. e.V. Hausen a.A.

An alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins des MV Hausen a.A.

Einladung

Am Samstag, den 17. März 2018 findet um 19.15 Uhr im Gasthaus Hirsch in Hausen a. A. die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins des MV Hausen a.A. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Vorstand
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge

Anträge an die Generalversammlung sind spätestens 1 Woche vor ihrer Durchführung schriftlich an den Vorstand zu richten, Satzungsänderungsvorschläge mindestens 3 Wochen vorher. Die Ergänzungen der Tagesordnung, die erst während der Generalversammlung (Dringlichkeitsanträge) gestellt werden, beschließt diese mit einer Mehrheit von ¾ der abgegebenen gültigen Stimmen..

Zu dieser Versammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie deren Partner, Freundinnen, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.



Marlies Blume ist im Hirschaal in Hausen am Andelsbach zu Gast und singt und tanzt und schwätzt ond schwätzt ond schwätzt...

Am **Samstag, 24. März 2018** ist Heike Sauer alias **Marlies Blume**, die schwäbische Kabarettistin mit Leib und Seele, mit ihrem Programm „**all in one - elles isch ois**“ im **Hirschaal in Hausen am Andelsbach** zu Gast.



Fotograf: Doris te Wilde

Marlies Blume ist nicht nur "two in one" oder "kauf 2 nimm 3", nein, Marlies ist eher der Typ „all you can eat“, die Flattrate, „all in one“. Sie hat nämlich eins erkannt: "I ben elles ond elles isch ois!"

Marlies begibt sich in unserem gemeinsamen „Lebensraumschiff Enterprise“ auf die Reise durch „unendliche Weiten und Möglichkeiten, die noch nie zuvor ein Mensch erforscht hat“ und erkennt, dass wer immer offen ist auch nicht ganz dicht sein kann.

Um was geht's denn eigentlich wirklich?

Marlies Blume geht in sich, kommt wieder raus und geht dann total aus sich heraus. Sie treibt die kuriosesten Blüten, versprüht ausgedehnt Seelendünger, pflanzt sich mitten ins Leben, geht tief an die Wurzel und bleibt dennoch immer oberhalb der Gürtellinie.

Dabei fegt sie wie ein Wirbelwind über die Bühne, singt und tanzt und schwätzt ond schwätzt ond schwätzt - mit Leib ond Seel, Händ ond Fiaß und vor allem von Herz zu Herz, weil genau dieses Herz nimmt Marlies in die Hand bevor es vor lauter Angst ganz in die Hose rutscht.

Und dann gibt's nur noch eins: „Anacke! Und wenn du Mischd bausch, dann mach Dünger draus!“

Marlies Blume ist all in one und one for all. In diesem Sinne: Lasst Blume sprechen!

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf 15,00 Euro, Abendkasse 17,00 Euro

Karten für die Veranstaltung erhalten Sie bei den bekannten Vorverkaufsstellen in

Krauchenwies: Tabak-Lotto Ecke, Hausener Straße 2

Sigmaringen: Tipp Getränkemarkt, Leopoldstraße 11

Hausen a.A.: Bäckerei Birkofer, Pfullendorfer Straße 5

sowie online unter www.kulturzirkel.de und dann auch an der Abendkasse. Inhaber der AboKarte der Schwäbischen Zeitung erhalten einen Preisnachlass von 1,00 Euro auf den Eintrittspreis. Pro AboKarte können maximal 2 preisreduzierte Eintrittskarten erworben werden. Die AboKarte muss hierzu vorgelegt werden.

Und diese Termine sollten Sie sich auch schon mal vormerken:

- 14.04.2018 Martina Brandl im Hirschaal in Hausen a.A.
- 22.09.2018 KuLTuS-Night in der Turn- und Festhalle in Hausen a.A.
- 23.09.2018 „Blechbixn“ in der Turn- und Festhalle in Hausen a.A.
- 14.10.2018 Ole Lehmann im Hirschaal in Hausen a.A.
- 10.11.2018 Oldie Night 2018 im Waldhorn in Krauchenwies
- 17.11.2018 Hans Well & Wellbappn im Hirschaal in Hausen a.A.
- 08.12.2018 Michael Fitz im Hirschaal in Hausen a.A.

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Homepage unter www.kulturzirkel.de. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Hirschaal online bestellen, ebenso für die beiden Veranstaltungen am 22. und 23.09.2018 in der Turn- und Festhalle, mit denen wir das 25-jährige Bestehen des Kulturzirkels in ganz besonderer Weise feiern wollen.

Schauen Sie doch einfach mal rein!

Beachten Sie bitte auch unseren sehr umfangreichen **Programmflyer 2018**, den wir bei den Vorverkaufsstellen und an anderen markanten Punkten in der Region für Sie ausgelegt haben.

Die Veranstaltungen finden, mit Ausnahme der Oldie Night und der beiden Veranstaltungen anlässlich „25 Jahre Kulturzirkel“, alle im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet. Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Kulturprogramm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei den Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.



Musikverein – Trachtenkapelle Hausen a.A. e.V.

Einladung

Am Samstag, den 17. März 2018 findet um **20:00 Uhr** im **Gasthaus Hirsch** in Hausen a. A. die ordentliche Generalversammlung des Musikverein-Trachtenkapelle Hausen a. A. e.V. statt.

Dazu laden wir Dich recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht Schriftführer
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht des Dirigenten
8. Bericht des Jugendleiters
9. Aufnahme von Jungmusikanten
10. Antrag zur Änderung der Vereinssatzung
 - Anpassung - § 15 Auflösung - an die Mustersatzung
11. Antrag zur Anpassung Mitgliedsbeiträge passive Mitglieder
12. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
13. Neuwahlen
 - a. Vorstand
 - b. Vorstand
 - c. Vorstand
 - d. Jugendleiter
 - e. Beisitzer
 - f. 1. Jugendvertreter
 - g. weitere
14. Wünsche und Anträge

Anträge an die Generalversammlung sind spätestens 1 Woche vor ihrer Durchführung schriftlich an den Vorstand zu richten, Satzungsänderungsvorschläge mindestens 3 Wochen vorher. Die Ergänzungen der Tagesordnung, die erst während der Generalversammlung (Dringlichkeitsanträge) gestellt werden, beschließt diese mit einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der abgegebenen gültigen Stimmen.

Zu dieser Versammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Musikerfrauen, Freundinnen, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, Dich bei der Versammlung begrüßen zu dürfen.

gez. der Vorstand
Matthias Seeger, Annika Bücheler



Seniorenwerk Hausen - Ettisweiler - Bittelschieß

Seniorentreff im Rathaus – Spiele und Schwätza am Mittwoch, 21.03.2018 um 14.00 Uhr

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Der nächste Seniorentreff im Rathaus findet am Mittwoch, 21. März 2018 um 14.00 Uhr in den Räumen des Kulturzirkels statt. Wir laden dazu alle Senioren von Hausen, Ettisweiler und Bittelschieß ein. Willkommen sind auch Nichtsenioren, die gerne spielen oder sich mit den Senioren unterhalten wollen. Alle können dabei in zwangloser Runde Skipo, Halma, Dame, Mühle, Mensch-ärgere-dich-nicht, andere Gesellschaftsspiele, oder einen Skat oder Binokel spielen. Wer nicht spielen will, kann stricken, häkeln oder nur zum schwätzen kommen.

Gerne holen wir auch alle ab, die nicht zu Fuß zum Rathaus kommen können. Bitte unter der Tel.Nr. 7499 anmelden.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch.

Euer Vorstandsteam

Seminare

Fortbildungsseminar „Vogelpädagogik – Welcher Vogel bist'n Du?“ – Mit allen Sinnen die Natur kennenlernen

In diesem mehrtägigen Kurs werden verschiedene Vorgehensweisen vorgestellt, mit denen Kinder die Vogelwelt kennen und lieben lernen. Ein wesentlicher Aspekt dabei ist, die Vögel der Umgebung für sich zu entdecken, sie mit Respekt wahrzunehmen und zu erkunden. Noch haben Kinder die Gelegenheit, ihre tierische und pflanzliche Umwelt unbeschwert, wissensdurstig und begeistert kennenzulernen. Nur was sie kennen und lieben, werden sie auch später in ihrer Umgebung haben wollen, werden sie schützen und bei Veränderungen vermissen. Das Seminarangebot des Naturschutzzentrums Obere Donau richtet sich an ErzieherInnen und LehrerInnen, KindergruppenleiterInnen und Interessierte und Einsteiger in die Naturpädagogik. Der Ornithologe Thomas Haug gibt wertvolle Einblicke in das umfassende Thema der Vogelwelt und vermittelt anschaulich Vogel-Wissen, welches für die naturpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wichtig ist. Die Naturpädagogin Sylvia Koß gibt Anregungen, wie über spielerisches Vorgehen und den gestalterischen Umgang mit Naturmaterialien Zugänge zur Natur, insbesondere zu unseren gefiederten Freunden, gebahnt werden können. Das Seminar findet am Montag, 7. Mai und Dienstag, 15. Mai, von 8:30 bis ca. 16 Uhr statt. Am Dienstag, 8. Mai findet von 6:30 bis ca. 9 Uhr die zugehörige Exkursion statt. Die Gebühr beträgt 140,- €. Anmeldungen bitte bis zum 23. März beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wissenswertes

Jahreskonzert Musikverein Marbach

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Jahreskonzert am **Samstag, 17.03.2018 um 20.00 Uhr** in die Mehrzweckhalle Marbach ein. Musikdirektor Anton Merkle hat ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Seien Sie unsere Gäste!

Vorlesestunde

Kinder ab 4 Jahren sind wieder herzlich in die Stadtbücherei Mengen eingeladen. An einem Samstag im Monat werden dort spannende und lustige Geschichten vorgelesen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag, 9.15-10.00 Uhr, Stadtbücherei Mengen

Nächster Termin: 17. März

Kleinkunsthöhne K3

„Push-up, Pillen und Prosecco“

Was fängt eine Frau mit dem Leben an, wenn sie nicht mehr als Teenager durchgeht, bis zur Rente aber noch eine Weile durchhalten muss? Selbst im fünften Lebensjahrzehnt hat sie atemberaubend auszusehen – Barbie schafft's ja auch! –, der Mann an ihrer Seite aber wird so runzlig wie ein chinesischer Faltenhund – und träumt nachts schon mal von Pflegekräften aus Thailand. Gleichzeitig pubertieren die eigenen Söhne und schleppen Eroberungen nach Hause, die sehr an die kleine Schwester von Daniela Katzenberger erinnern... Um im Strudel der Hormone nicht unterzugehen, absolviert Maria Vollmer in ihrem neuen Programm einen Marathon an Selbstfindungskursen. Sie lässt sich entschlacken und wiedergebären. Sie atmet sich ins Nirvana. Und kommt mit einer ausgesprochen beruhigenden Erkenntnis von dort zurück, denn sie weiß jetzt: Hinter'm Eisprung geht es weiter! Weder nackt noch ungeschminkt, dafür aber offen und schonungslos schildert, tanzt und besingt Maria Vollmer die erlebnisreiche Übergangsphase zwischen Minirock und Birkenstock, Kamassutra und Klosterfrau, Rock'n'Roll und Rheumadecke. -eine rasante Comedy-Show einer umwerfenden Komödiantin-

Regie: D. Stievermann – Mitarbeit: G. Voltz, P. Vollmer

Samstag, 17.03.2018 um 20:00 Uhr- Einlass 19:00 Uhr

Eintrittskarten AK 16,00€, VVK 14,00 €

Kartenvorverkauf bei Winterlinger Bank, Schreibwaren Kluth, Zollern-Alb-Kurier BL, Eb, EDEKA- Markt Zick sowie unter Telefon 07577/931 952 oder unter www.kleinkunsthöhneK3.de

Kleinkunsthöhne K3 e. V., Wilhelm – Bihler- Straße 4, 72474 Winterlingen

„Vom i-Dipfele der Integration“- Schwäbisch für Anfänger und Fortgeschrittene

Über eine Obergrenze für „Reichschmecke“ hat sich hierzulande noch niemand Gedanken gemacht. Das ist auch nicht nötig, denn diese sind herzlich willkommen bei uns im Schwobaländle. Auch wenn sich die jeweils Ortsansässigen – ihrem Naturell entsprechend – zuweilen etwas schwer damit tun, diese Herzlichkeit sogleich und in vollem Umfang an den Tag zu legen, wobei nicht zuletzt sprachliche Barrieren eine gewichtige Rolle spielen dürften. Nehmen wir z.B. den neuen Nachbarn aus Hannover, Göttingen, Lüdenscheid oder woher auch immer, der nichts versteht und eventuell sogar freundlich zurücknickt, wenn man ihn als „Schofsegg!“ betitelt, weil er etwas ungünstig vor der eigenen Einfahrt geparkt hat. Durch ein derartiges Verhalten irritiert, sozusagen völlig aus dem Konzept gebracht, wird sich der Einheimische bruddelnd zurückziehen und den Zugezogenen fortan links liegen lassen, da man mit diesem „Jo edmol gscheit händla ka“. Um solchen und anderen Missständen abzuwehren, haben die Schauspielerinnen **Evelin Nolle-Rieder** und der Mundartautor **Roland Single** gemeinsam einen sprachlichen Integrationskurs für interessierte Nichtschwaben entwickelt, an welchem auch eingefleischte Schwaben ihre helle Freude haben werden. Es erwartet Sie ein schwäbischer Abend, bei dem der Humor sicherlich nicht zu kurz kommen wird, umrahmt von Liadle, die zum Mitsingen einladen.

Samstag, den 24.03.2018 um 20:00 Uhr- Einlass 19:00 Uhr

Eintrittskarten AK 14,00€, VVK 12,00 €

Kartenvorverkauf bei Winterlinger Bank, Schreibwaren Kluth, Zollern-Alb-Kurier BL, Eb, EDEKA- Markt Zick sowie unter Telefon 07577/931 952 oder unter www.kleinkunsthöhneK3.de

Kleinkunsthöhne K3 e. V., Wilhelm – Bihler- Straße 4, 72474 Winterlingen

Gesellschaft für Kunst und Kultur Sigmaringen

Liederabend, Sonntag, 18. März 2018, 18.00 Uhr Alte Schule Sigmaringen

Céline Wasmer - Sopran, Tobias Schabenberger - Klavier

Werke von Schumann, Debussy, Schönberg und Haydn.

Kartenvorverkauf: Osiander Sigmaringen, 07571/74780

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Scheer

Panoramawanderung rund um Heiligenberg, am Sonntag den 18. März

Wandertage 2018. Heimat erleben mit der Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg. Sie werden von geschulten Wanderführern bzw. zertifizierten Natur-Landschaftsführern des Albvereins betreut. Dabei zeigen sie ihnen ihre Lieblingsplätze. So ist auch die Panoramawanderung rund um Heiligenberg eine davon. Heiligenberg "Sonne über dem Bodensee" - zu jeder Jahreszeit findet dieser Slogan seine Berechtigung. Selbst wenn das Seeufer nebelverhangen ist, liegt das Hochplateau Heiligenberg zumeist schon wieder eingetaucht im strahlenden Sonnenschein mit einmaligem Blick über den Bodensee bis zu den Alpen. Klaus Egg, Schweizerhaus und Wallfahrtskirche Bettenbrunn sind weitere Punkte der Tour.

Abfahrt ist in Scheer um 13:00 Uhr am Hofgarten zum Parkplatz am Rathaus/Sennhof in Heiligenberg. Beginn der Wanderung ist um 14:00 Uhr. Strecke: 9 km. Reine Gehzeit .3 Std. Auf- und Abstiege: je 250m. Rucksackvesper und Getränke für unterwegs. Eine Abschluss Einkehr ist vorgesehen.

Anmeldung erforderlich: Erich Fischer, Telefon: 07576 /961793 Mobil: 01738256413

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Die Selbsthilfegruppe ist am **Mittwoch, 21. März 2018, von 10.00 - 14.00 Uhr und am Sonntag, 25. März 2017, von 14.00 - 18.00 Uhr**, auf der **IBO, Halle A4** Haushalt, Wohnen und Gesundheit, am **Stand 515 des Selbsthilfenetzwerks Bodenseekreis** anzutreffen.

Dystonie ist gekennzeichnet durch unwillkürliche und länger anhaltende Muskelverkrampfungen. Diese können einzelne Muskelgruppen, aber auch verschiedene Muskelgruppen im Körper betreffen. Die Folgen können abnorme Haltungen oder Bewegungen sein.

Die Selbsthilfegruppe gibt einen Überblick über die verschiedenen **Dystonieformen** und deren **Behandlungsmöglichkeiten**. Auch über die **Tiefe Hirnstimulation**. Diese Therapieform wird u. a. bei Dystonie und Parkinson angewandt.

Kontaktaten: Annette Daiber, Tel. 07542 / 980 890 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

"Bruder-Klaus-Kapelle"

Andacht um Frieden auf der Welt!

Am Mittwoch, den 21. März 2018 findet um 10.30 Uhr am Gedenktag des hl. Nikolaus v. der Flüe eine feierliche Andacht um Frieden auf der Welt statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

VdK – Ortsverband Meßkirch.

„Kaffeemittag im Café Brecht in Meßkirch“

Am Donnerstag, 22. März 2018 um 14.00 Uhr veranstaltet der VdK-Ortsverband Meßkirch im Café Brecht einen ersten Kaffeemittag.

Wir möchten an diesem Nachmittag eine Fotoserie zeigen vom 4 Tagesausflug 2017, vom Tagesausflug und von der Adventsfeier.

Bei Kaffee und Kuchen einen unbeschwerten Nachmittag erleben und dabei Fotos ansehen, das ist doch etwas.

Mitglieder, Freunde, Bekannte, Teilnehmer an den Fahrten und alle die Lust auf Fotos über das bayrische Seenland haben sind herzlich eingeladen.

Haus der Natur

Singvögel erkennen - für Einsteiger ab 23. März - für Fortgeschrittene ab 29. April

Ziel des Kursangebotes für Einsteiger ist es, Interessierte, die bislang über keine oder nur geringe Vorkenntnisse verfügen, im Erkennen von Singvögeln zu schulen. Die Einführung mit Exkursion findet am Freitag, 23. März, von 16:30 bis 20 Uhr im Haus der Natur (Seminargebäude) statt. Die weiteren Exkursionen am Samstag, 24. März, Sonntag, 25. März, Freitag, 6. April und Samstag, 7. April finden frühmorgens oder abends im Do-

naul im Landkreis Sigmaringen statt. Das weiterführende Angebot für Fortgeschrittene zur Bestimmung von Singvögeln und Nicht-Singvögeln bietet sich anhand einer Exkursionsreihe zu drei Lebensräumen, die besonders auf Vogelarten eine hohe Anziehung haben. Die Exkursionen am Sonntag, 29. April, Sonntag, 20. Mai und Samstag, 9. Juni werden circa halbtägig sein und voraussichtlich ins Pfrunger-Burgweiler Ried, an den Unterhölzer Weiher und an den Federsee führen. Leitung: Thomas Haug, Dipl. Forstwissenschaftler; Gebühren: Einsteigerkurs: 35,- €, Fortgeschrittenenkurs: 21,- €. Anmeldung bis Donnerstag, 15. März bzw. 19. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Fridingen. Felsenspringertour im Donautal. Samstag, 24. März, 10 Uhr Die sportliche Tageswanderung führt bergauf und bergab über die schönsten Aussichtsfelsen zwischen Fridingen und Mühlheim. Wanderstrecke: 20 km, Dauer: ca. 6,5 Stunden, Höhendifferenz: ca. 800 m. Treffpunkt: Bahnhof Fridingen. Anmeldungen und Informationen beim Naturparkführer K.-P. Neusch, kpp-neusch@t-online.de.

Beuron. Geführte Wanderung rund um Beuron. Mittwoch, 28. März, 14 Uhr

Der Naturparkverein Obere Donau lädt zu einer Wanderung rund um Beuron ein. Die Wanderung dauert ca. 2-3 Stunden. Es empfiehlt sich gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck, Naturparkverein Obere Donau; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Dienstag, 27. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Osterhasen filzen. Donnerstag, 29. März, 14:30 bis 16:30 Uhr Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Mit Nadel und Wolle lassen sich lustige Figuren herstellen, wie z.B. Osterhasen. Geeignet für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Leitung: Daniela Kiene; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 7,- € inkl. Material; Anmeldung bis Montag, 26. März beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Neues Naturpädagogisches Angebot im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf - der Moorforscher-Rucksack für Familien

Das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried bietet ab Samstag, 24. März 2018 als neue Attraktion einen Moorforscher-Rucksack für Familien an. Er wird am Donnerstag, 22. März 2018 im Rahmen einer Gastgeberversammlung der Ferienkooperation Nördlicher Bodensee erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dieser ausleihbare Moorforscher-Rucksack ermöglicht Familien, den Riedlehrpfad rund um das Naturschutzzentrum auf eigene Faust zu erforschen und auch ohne Führung Informationen über die wilde Moorlandschaft Pfrunger-Burgweiler Ried zu sammeln. Ein Aufgabenheft und verschiedene Hilfsmittel wie z.B. ein "Aquascope" leiten Kinder ab 8 Jahren an, gezielt zu beobachten, zu beschreiben und kleine Aufgaben am Riedlehrpfad zu lösen. Auch die Sinne werden gefordert. Etwas Zeit sollte man mitbringen, um die ganze Runde zu schaffen und am Ende in der Moorausstellung bei der Lösung eines Rätsels eine wohlverdiente Überraschung abzuholen.

Der Familienrucksack wurde in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Weingarten, Dr. Ursula Maria Dieckmann, von der Studentin Stefanie Tilli und der Diplombiologin Margit Ackermann, entwickelt. Gegen eine Leihgebühr von 10,- Euro und gegen ein Pfand von 20,- Euro und Ausweis steht er Familien den ganzen Tag zur Verfügung.

Am ersten Wochenende kann der Rucksack kostenfrei (nur gegen Pfand) ausgeliehen werden.

Weitere Informationen im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 88271 Wilhelmsdorf, Telefon (07503) 739, bei Frau Margit Ackermann

Tiere unter Gottes Schutz und Segen Benefizkonzert Vis & Co.

25.03.2018 um 18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Laurentius Krauchenwies Eintritt frei / Wir freuen uns über Spenden für den Gnadenhof Villa Samtpfötchen in Langenhardt.

"Guarneri Trio Prag" im Alten Kloster Bad Saulgau

Im Rahmen der "Bad Saulgauer Konzerte" gastiert das "Guarneri Trio Prag" am Sonntag, 25. März um 19 Uhr im Alten Kloster Bad Saulgau. Das international renommierte Klaviertrio zählt seit über 20 Jahren zu den besten Größen der "Bad Saulgauer Konzerte". Ausgestattet mit einer überragenden Klangkultur umfasst seine beeindruckende Diskographie von Haydn bis Schostakowitsch fast alles, was es auf dem Gebiet des Klaviertrios gibt. Auf dem Programm stehen dieses Mal neben Beethovens berühmtem "Geistertrio" Clara Schumanns Trio g-Moll op. 17 und Brahms fulminantes H-Dur Trio.

Karten gibt es im Vorverkauf beim Bürgerbüro im Rathaus, Tel. 07581-207-0 oder unter www.reservix.de.

Bald wieder geöffnet: Freilichtmuseum Neuhausen bereitet sich auf die Museumssaison vor

Mitarbeit als SchweinehirtIn oder BäckerIn noch möglich

Im Freilichtmuseum laufen die Vorbereitungen für die Museumssaison 2018 derzeit auf Hochtouren. Das Museum feiert dieses Jahr sein 30jähriges Bestehen. Jetzt werden die historischen Häuser für die Eröffnung am 31. März auf Vordermann gebracht.

Über die Wintermonate waren Bettwäsche, Tischdecken, Kleidungsstücke und viele andere Einrichtungsgegenstände wintersicher eingelagert. Sie wurden gereinigt und werden nun nach und nach wieder in die Häuser gebracht. Auch für die Museumstiere wird alles so weit vorbereitet, dass sie zum Saisonanfang „einziehen“ können. Auch in der Museumsverwaltung brummt es. Ob im Marketing, bei der Ausstellungsvorbereitung oder den Buchungen von Schulprojekten, die Saison hat dort schon längst begonnen!

Für die neue Saison sucht das Freilichtmuseum noch Mitarbeiter, die bei der historischen Schweinehut oder als Bäcker/in am Backhäusle mithelfen möchten. Die Schweinehut ist eine der Hauptattraktionen im Freilichtmuseum. Die Arbeit der Hirten im Museum beginnt Anfang April, wenn die kleinen Sauen im Museum ankommen. Die Museumsbäcker sind vor allem bei Schulprojekten und bei Großveranstaltungen aktiv. Bei Interesse bitte melden (info@freilichtmuseum-neuhausen.de, 07461 926 3204). Weitere Infos unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de

Der BLHV informiert !

Im April 2018 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Mittwoch, 04.04.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00
Donnerstag, 05.04.2018	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 – 11.30
Dienstag, 10.04.2018	a) Meßkirch b) Stetten a.k.M.	Landwirtschaftsschule Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Dienstag, 17.04.2018	a) Pfullendorf b) Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Seehof	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch, 18.04.2018	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Mittwoch, 25.04.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30

Liebe Sportfreunde,

Sie bieten bereits ein Sportangebot in einer Schulkoooperation an oder möchten SchülerInnen in Zukunft für den Sport und Ihren Verein begeistern?

Angebote von Sportvereinen in der Ganztagsbetreuung erfordern besondere didaktische und vielfältige pädagogische Anforderungen dar. Nicht alle Schülerinnen und Schüler sind wie abends im Sportverein begeistert „dabei“. Die Fortbildung „Sport an der Ganztagschule“ gibt Ihnen als interessierte ÜbungsleiterIn, Lehrkraft und oder TrainerIn für Spiel-, Sport- und Bewegungsangebote im schulischen Ganztage theoretische und praktische Hilfestellung zur Bewältigung dieser neuen Anforderungen.

Interessiert – dann kommen Sie zur **Aktivfortbildung „Sport und Schule“ - Samstag, 21. April 2018 (10.30 Uhr- ca. 15.30 Uhr) Langenwand Sporthalle Albstadt (Anfahrt wie Landessportschule Albstadt)**

Erfahren Sie von Referenten der Fachverbände wertvolle Tipps für den Umgang mit heterogenen Gruppen, Ideen für kleine Spielformen zur Schulung der motorischen Grundlagen und erhalten Sie Einblicke in die Einführung neuer Sportarten.

Schnell sein lohnt sich, denn die Zahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt. Einfach per Fax oder Mail anmelden beim Sportkreis Zollernalb bis spätestens 10. April 2018 senden (hummel-wagner@sportkreis-zollernalb.de oder Fax: 07431/ 961526).

Zur bestmöglichen Unterstützung der Trainer und Übungsleiter Ihres Vereins freue ich mich, wenn Sie diese Information an alle Interessierten weiterleiten.

Sportliche Grüße

Dorothee Hummel-Wagner, Dipl. Pädagogin

Koordinatorin Ganztagschule

in den Sportkreisen Zollernalb und Sigmaringen

Kontakt: Hauptstr. 56, 72469 Meßstetten, 07431/1346753

hummel-wagner@sportkreis-zollernalb.de

Sprechzeiten: Donnerstag 10-13 Uhr

Gebrauchtwarenbörse in Meßkirch am 20.-21. April 2018

Dieses soziale Projekt kommt der Goldösch-Schule in Meßkirch zu Gute und wird mit Unterstützung der Stadt Meßkirch und der evangelischen Freikirche Mennonitengemeinde Meßkirch durchgeführt.

Am **Freitag, den 20. April** können von **15:30 – 17:30 Uhr** die Gebrauchtwaren in der **Stadthalle Meßkirch** abgegeben werden. Es werden funktionsfähige, gut erhaltene und gereinigte Gebrauchsgegenstände angenommen. Erwünscht sind Haushaltsartikel, wie Geschirr, Besteck, Küchengeräte, Töpfe, und Haushaltstextilien, wie Tischdecken, Hand- und Geschirrtücher, Bettwäsche, sowie Spielzeug, Roller, Inliner, Sportgeräte, Bücher, Lampen, Bilder, Pflanzen, Taschen, Koffer, CD's, Werkzeuge, Gartengeräte, Kleinmöbel und vieles mehr. Autositze für Kinder müssen der aktuellen Sicherheitsnorm entsprechen. Übriggebliebenes braucht nicht mehr abgeholt werden. Möbel, Matratzen oder Großgeräte wie Herde, Kühlschränke, Fahrräder usw. dürfen nicht angeliefert werden, können aber an einer Infowand als Aushang zur Abholung angeboten werden. Außerdem werden keine Kleider angenommen.

Am **Samstag, den 21. April** können von **9:00 – 11:00 Uhr** in der Stadthalle die Gebrauchtwaren, gegen einen Eintritt von 5 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder, mitgenommen werden. Die Goldösch-Schule wird Kaffee mit Kuchen anbieten. Außerdem werden sie Selbstgebackenes zum Verkauf anbieten.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2018

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2018 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. Mai möglich.

„Kulturlandschaften sind lebendige Zeichen für bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie sind Teil der Zukunft unseres Landes und bieten Identifikation für alle Menschen. Wer sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit.

Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer von sechs Hauptpreisen, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind.

Das Preisgeld stellt die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsge-

biet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Landesteilen.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 31.5.2018.

Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie demnächst bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2018 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Weltverbrauchertag am 15. März 2018

Kostenloses Energietelefon am Weltverbrauchertag

Der diesjährige Weltverbrauchertag steht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg unter dem Thema „Energie“. Die Verbraucherzentrale bietet dazu verschiedene Vorträge und Aktionen sowie eine kostenlose Telefonhotline rund um das Thema Energie an. Wer Fragen zum Anbieterwechsel, Energieanbieter, Energiesparen oder energetische Sanierung hat, erhält am 15. März von 14 bis 17 Uhr eine kostenlose telefonische Beratung.

Stromrechnung zu hoch?

Mit einem Wechsel des Stromanbieters lässt sich häufig viel Geld sparen. Doch wie finde ich den richtigen Anbieter, worauf sollte ich beim Wechsel achten? Und was ist zu tun, wenn es doch einmal schiefgelaufen ist? Solche und ähnliche Fragen beantworten die Experten der Verbraucherzentrale im Rahmen des kostenlosen Energietelefons am Weltverbrauchertag. „Fragen rund um den Energieanbieter und Anbieterwechsel sind ein Dauerbrenner in unserer Beratung“, weiß Matthias Bauer, Abteilungsleiter Bauen, Wohnen, Energie bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Aber auch bei rechtlichen Problemen mit dem Anbieter ist die Verbraucherzentrale der richtige Ansprechpartner“, so Bauer weiter.

Energie sparen!

Von der Energiesparlampe bis zur Fassadendämmung. Mit einfachen Maßnahmen im Haushalt oder komplexen Umbauten lässt sich viel Energie sparen. Was dabei zu beachten ist, welche Maßnahmen sinnvoll oder sogar vorgeschrieben sind und welche Förderprogramme bei der Umsetzung helfen, erläutern die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ebenfalls im Rahmen der Telefonaktion.

Die **kostenlose Energieberatung am Weltverbrauchertag** ist am 15. März 2018 von 14 bis 17 Uhr erreichbar unter:

- 0711 66 91 4950 (Energieanbieterwechsel)
- 0711 66 91 4905 und 0711 66 91 4906 (Energiesparen, energetische Sanierung, Förderprogramme)

Weitere Vorträge und Angebote in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale rund um den Weltverbrauchertag finden Sie auf der Internetseite der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: www.vz-bw.de/weltverbrauchertag-bw

4 Tipps gegen Schimmel in Wohnräumen

Gerade im Winter haben viele Menschen in Wohnungen und Häusern mit Schimmelproblemen zu kämpfen. Schimmel entsteht, beispielsweise wenn Wände oder Decken feucht werden. Tapeten, Anstriche und poröse Baustoffe bilden dann zusammen mit Feuchtigkeit den Nährboden für diese speziellen Pilzarten. „Schimmel sieht nicht nur unschön aus, er kann auch allergische Reaktionen und gesundheitliche Beschwerden auslösen“, erklärt Michael Bauer, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Sigmaringen. Wer Schimmel entdeckt, muss schnell handeln! Was Verbraucher tun können:

1. Schnell beseitigen: Um zu verhindern, dass sich die Pilze weiter ausbreiten, sollten Schimmelschäden möglichst schnell beseitigt werden. Oberflächliche Schäden mit geringem Umfang (bis etwa 0,5 m²) können Sie selbst beseitigen, wenn Sie nicht allergisch auf Schimmelpilze

reagieren. Verwenden Sie dabei immer eine angemessene Schutzausrüstung (Schutzbrille, Atemschutz und Handschuhe). Bei größeren Schäden sollte eine Fachfirma hinzugezogen werden.

2. Ursache klären: „Auslöser für Schimmel können zu hohe Luftfeuchtigkeit in den Innenräumen, bauliche Ursachen wie mangelnder Wärmeschutz oder Wärmebrücken und eindringende Feuchtigkeit von außen sein“, erläutert Michael Bauer. In jedem Fall sollte die Ursache ermittelt werden, damit der Schaden dauerhaft beseitigt werden kann. Nur so lassen sich zukünftige Schäden vermeiden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät Betroffene dazu. Auch wenn Schimmel in Mietwohnungen oft zu Konflikten mit Vermietern führt, müssen Mieter ihren Vermieter auf jeden Fall über den Schimmelbefall informieren.

3. Räume richtig nutzen:

- **Richtig Lüften:** Mit regelmäßigem Lüften verringern Sie die Luftfeuchtigkeit in Ihrer Wohnung. Am besten lässt sich der Erfolg des Lüftens durch ein Thermo-Hygrometer kontrollieren (optimal sind Werte zwischen 30 und 60 Prozent relativer Feuchte). Schimmelprobleme können jedoch auch bei ausreichendem Lüften auftreten. Dann sind möglicherweise Baumängel die Ursache.
- **Richtig Heizen:** Durch ausreichendes Heizen lässt sich das Risiko für die Schimmelbildung senken. Die Raumtemperatur sollte auch in wenig beheizten Wohnräumen nicht weniger als 16 Grad Celsius betragen.
- **Richtig Möblieren und Dekorieren:** Stehen Möbel und Dekoration zu nahe an kalten Wänden, verhindern sie, dass sich die Wand erwärmen und Luft ausgetauscht werden kann. Als Folge kann beispielsweise an der Rückseite von Schränken Schimmel entstehen. Stellen Sie Möbel und Deko-Objekte daher mit fünf bis zehn Zentimeter Abstand zur Wand auf.

4. Bauliche Maßnahmen umsetzen: Nachträgliche Wärmedämmungen können das Schimmelrisiko erheblich senken. Der nachträgliche Einbau von Lüftungstechnik sorgt außerdem dafür, dass Wohnräume auch dann mit Frischluft versorgt sind, wenn Sie längere Zeit nicht im Haus sind.

Privatpersonen erhalten bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale individuelle Empfehlungen für den Schutz vor Schimmel. Bei baulichen Verbesserungen bekommen Ratsuchende Informationen zur Umsetzung, zu den Kosten und zu möglichen Förderprogrammen des Staates. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Beraterinnen und Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Sigmaringen unter **07571 – 68 21 33**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.